



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath

Michl Müller begeisterte die Massen



Wann atmet dieser Mann eigentlich? Auf der Bühne kommt er kaum dazu, denn sonst müsste er seinen Redeschwall unterbrechen. Und dann würde das Programm statt gut drei wahrscheinlich wirklich knapp fünf Stunden dauern. „Das wollt' ich noch sagen“ – so heißt das Programm, mit dem der Unterfranke Michl Müller durch den Freistaat tour. Bei seinem kürzlichen Auftritt in der Kemnather Mehrzweckhalle – „an der Halle hätte auch der Limburger Bischof nichts auszusetzen“ – forderte er sich und dem Publikum in gewohnter Weise wieder jede Menge ab: Sitzfleisch, schallendes Lachen, Reggae-mäßiges Mitsingen und donnernde Applaus-Salven. Es war ein fulminanter Auftritt, den der „frängische Dreggsagg“ Michl Müller hinlegte. Wie groß seine Fangemeinde ist, belegte das Kommen von rund 1200 Besuchern.

Farbenfrohe Monats-Bilder Der neue Kalender von „MALWAS“ ist erschienen

Einen immerwährenden Geburtstagskalender in limitierter Auflage haben jetzt die Kreativen der Gruppe „MALWAS“ geschaffen: Zwölf Malerinnen waren an dem Projekt beteiligt und sorgen mit ihren farbenfrohen Monats-Bildern für ein fröhliches und heiteres Jahr.



Erhältlich ist der Kalender im Rahmen des Kemnather Candlelight-Shopping in der „Engelwerkstatt“ der Malgruppe in der Trautenbergstraße 4, in der Kemnather Stadtapotheke, im „Bücherladen“ am oberen Stadtplatz sowie im „Altstadtlad“ am Cammerloher Platz. Er kostet 7,50 Euro, jeweils zwei Euro davon gehen als Spende an das Familienzentrum „Mittendrin“.

Zu finden sind in dem hochformatigen Kalender Werke von Edit Peter, Manuela Schelzke, Waltraud Müller, Elham Howeizi, Katharina Hage, Amanda Moeller, Dr. Harriet Schmid, Renate Grosser, Dr. Uta Wigger, Ina Memmel, Maria Wende sowie Susanne Vonhoff.

„Grundsicherung im Alter“ Seniorenclub am 20. November

Der Seniorenclub trifft sich am Mittwoch, 20. November 2013, um 14 Uhr im Kormann-Saal. Es referiert Wolfgang Jäger vom Landratsamt Tirschenreuth zum Thema „Und wer hilft mir? - Grundsicherung im Alter und Erwerbsminderung“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Christbäume gesucht

Die Stadt Kemnath sucht mehrere Christbäume für den Stadtplatz und für die Ortschaften rund um Kemnath. Wer einen geeigneten Baum in seinem Garten hat und diesen abgeben möchte, sollte sich bei dem Stadtförster, Herrn Klaus Ferber, unter der Telefonnummer 09642/3940, melden. Die Bäume werden kostenlos entfernt.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl



Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger, liebe Gäste,

die drei Bürgerversammlungen vom 5. bis 7. November in Kemnath, Kötzersdorf und Waldeck waren erstaunlich gut besucht. Sehr viele Bürgerinnen und Bürger zeigten sich am Stadtgeschehen interessiert und wollten sich über die vielen Aktionen und Maßnahmen informieren lassen. Natürlich gab es auch viele Wortmeldungen, Anregungen und Anträge, mit denen sich der Stadtrat in den nächsten drei Monaten beschäftigen wird.

Erfreulich ist nach wie vor die Entwicklung der Bevölkerung in Kemnath. Seit drei Jahren haben wir einen kontinuierlichen Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen. Derzeit sind im Einwohnermeldeamt 5349 Menschen mit Erstwohnsitz gemeldet. Kemnath ist mittlerweile viertgrößte Stadt im Landkreis Tirschenreuth. Der Einwohnerzuwachs rührt insbesondere durch die vermehrten Zuzüge. 46 Kemnather wurden im Jahr 2013 geboren, so viele wie schon lange nicht mehr. Auch das ist ein Zeichen einer positiven Entwicklung. Leider hatten wir in diesem Jahr 81 Verstorbene zu beklagen, was im Vergleich der letzten 10 Jahre auch Höchststand ist. 180 ausländische Mitbürger leben und arbeiten in Kemnath. Beim Standesamt in Kemnath gab es in diesem Jahr 41 Eheschließungen, auch diese Zahl ist im Steigen begriffen. Absolut positiv zu bewerten ist die Arbeitsplatzentwicklung in Kemnath. Seit dem Jahr 1980 hat sich die

Zahl der Arbeitsplätze nahezu verdoppelt. Derzeit gibt es in Kemnath 3201 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze. Wir rangieren nach der Kreisstadt Tirschenreuth auf dem zweiten Platz.

Kinderbetreuung:

Das Kinderbetreuungs- undbildungsangebot ist in Kemnath traditionell sehr breit gefächert:

Seit dem 1. September 2013 ist in der Kindertagesstätte Kemnath die dritte Kinderkrippengruppe eingerichtet. Auch die zweite Gruppe des Kinderhorts wurde im September in dem Anbau einquartiert. Über 200 Kinder werden in der Kindertagesstätte in Kemnath und im Katholischen Kindergarten Waldeck betreut und gefördert. 30 Fachkräfte kümmern sich in den einzelnen Einrichtungen um unsere Kleinen. Zusätzlich werden 17 Kinder aus dem Gemeindeteil Löschwitz und Kaibitz im Kinderhaus in Kastl betreut.

Die Entwicklung der Grund- und Mittelschule in Kemnath bewegt sich weiter auf hohem Niveau, wenngleich man feststellen muss, dass die Anzahl der Grundschüler aufgrund der insgesamt Geburten doch stetig zurück geht. Sehr stark angenommen wird nach wie vor der M-Zug an unserer Mittelschule in Kemnath. Zusammen mit Speichersdorf und der Fichtelnaabschule bilden wir einen Schulverbund.

Die Schülerzahl der Realschule Kemnath bleibt weiterhin auf sehr hohem Niveau, bei etwa 1000 Schülerinnen und Schülern. Die Staatliche Realschule Kemnath, eine der größten Realschulen der Oberpfalz, wird seit diesem Jahr neu von Herrn Rektor German Helgert geführt, der auch Chef von 75 Lehrkräften an der Schule ist.

Investitionen 2013:

In Kemnath gab es im Jahr 2013 sehr viele Investitionen. So ist die Generalsanierung des Wasserwerkes in Oberbruck mit Sanierung des Tiefbrunnens II in diesem Jahr fertig gestellt worden. Die Er-

gänzungsbeiträge, die jeder Anwesensbesitzer zu leisten hat, werden im nächsten Jahr zugestellt. Wie schon mehrfach erwähnt, wird bei einem durchschnittlichen Einfamilienwohnhaus mit einer durchschnittlichen Grundstücksgröße ein Betrag von deutlich unter 500 Euro fällig.

Die Erschließung des Bauabschnittes II im Baugebiet Brückengasse steht vor der Vollendung. Der Abbruch des ehemaligen Brauhausgeländes ist in Angriff genommen. Die Firma Plannerer aus Pullenreuth ist mit den Baumaßnahmen betraut. Das Kemnather Getränkemarkt wird seinen Getränkemarkt noch bis einschließlich 31.12.2013 in vollem Umfang aufrecht erhalten, Zufahrt und Erschließung ist bis dahin sicher gewährleistet.

Auch die Übernahme des Dietl-Anwesens am Stadtplatz steht vor der Umsetzung. Über beide Projekte (Entwicklung des Brauhausgeländes und Entwicklung des Dietl-Anwesens zur zentralen Anlaufstelle) werde ich in der nächsten Ausgabe des KEM-Journals ausführlicher berichten.

Die Generalsanierung des Kindergartens an der Wunsiedler Straße läuft auf Hochtouren. Die Investition mit 1,4 Millionen Euro ist erforderlich, weil das Gebäude, zuletzt in den 80iger Jahren generalsaniert, dringend erneuerungsbedürftig ist. Angefangen von den schiefen Fußböden, der überholten Haustechnik, den dunklen Räumen und Gängen, bis hin zur Umgestaltung und Umnutzung verschiedener Räume, wird dieses Gebäude eine moderne, betreuungsgerechte Ausgestaltung bekommen, damit sich unsere Kindergartenkinder in den 4 Gruppen auch wohlfühlen und gut entwickeln können. Die Maßnahme wird mit hohen staatlichen Zuschüssen gefördert.

Die Mittelschule in Kemnath hat eine neue Schulküche erhalten, die mit den Sanierungs- und Umbaumaßnahmen in den Räumlichkeiten

selber etwa 40.000 Euro gekostet hat. Die Kosten tragen der Schulverband (die Gemeinde Kemnath, Kastl, Kulmain und Immenreuth anteilig). Die Versorgung mit schnellem Internet für die Ortsteile Schönreuth, Köglitz, Waldeck und die direkt davon erschlossenen angrenzenden Ortsteile hat sich die Stadt Kemnath in diesem Jahr 257.000 € Eigenanteil kosten lassen. Damit ist gewährleistet, dass diese genannten Orte und die direkt angeschlossenen Ortsteile mit optimaler Internetverbindung versorgt sind. Hinweisen möchte ich an der Stelle, dass, soweit noch nicht geschehen, die höhere Leistung der einzelnen Anschlussnehmer bei der Telekom beantragen muss.

Die Gemeindeverbindungsstraße Kuchenreuth-Schwabeneggaten wurde mit Förderung des Amtes für Ländliche Entwicklung (diese war auch Träger der Maßnahme) fertig gestellt. Verschiedene Hochbausanierungsmaßnahmen, wie Feuerwehrgerätehaus Kemnath, städtisches Gebäude Bayreuther Str. 7/9 und verschiedene Straßensanierungen erfolgten in diesem Jahr. Derzeit wird der Gehweg an der Wunsiedler Straße von der Matthias-Widmann-Straße bis zur Einmündung in das neue Baugebiet „Brückengasse“ vervollständigt.

Weitere ausführliche Themen waren in der Bürgerversammlung die Kemnather Energieprojekte, die Stadtentwicklung, die Gmbhs der Stadt Kemnath, die Veranstaltungen in diesem Jahr und eine Vorschau auf das kommende Jahr 2014. Über all diese Themen werde ich dann in der nächsten Ausgabe des KEM-Journal berichten.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlichst

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Entsorgung im November / Dezember

Gelber Sack

Am **19. November** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Schlackenhof, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof. Am **20. November** in Beringersreuth, Bingarten, Godas, Neusteinreuth, Rosenbühl, Schönreuth, Waldeck und Zwergau sowie am **25. November** in Hopfau.

Papiertonne

Am **21. November** in Beringersreuth, Bingarten, Godas, Neusteinreuth, Rosenbühl, Schönreuth, Waldeck und Zwergau sowie am **22. November** in Hopfau. Am **26. November** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Schlackenhof, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Restmüll

Am **20. November** und **4. Dezember** in Godas, am **22. November** und **6. Dezember** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **12. und 26. November** sowie **10. Dezember** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **15. und 29. November** sowie **13. Dezember** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen.

Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Zeit zum Genießen ...

Tee-Adventskalender

Unser Tee-Tipp-November
Stadt-Apotheke
 Stadtplatz 21 • 95478 Kemnath

auto memmel GmbH

Alte Amberger Straße 3 • 95478 Kemnath
 Telefon (09642) 9214-0 • Fax (09642) 9214-88



Wir leben Autos.

Als Traditionsunternehmen in Kemnath kennen wir die Vorstellungen unserer Kunden bis ins Detail und legen großen Wert darauf, diese auch weiterhin in jeder Hinsicht zu erfüllen.



UNSERE LEISTUNGEN:

- Neuwagenvermittlung
- Klima Service
- HU-AU
- Gebrauchtwagen in großer Auswahl
- OPEL-Service Partner
- Achsmeßstand
- Glasreparatur
- OPEL Leihfahrzeuge
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice mit Einlagerung

www.memmel.de

„Tafel“ künftig im Kemnather AWO-Laden Abholung ab 3. Januar möglich



Vor wenigen Wochen, am 16. Oktober, war Welternährungstag. Dieser Tag wurde 1979 eingeführt, um an Milliarden Menschen weltweit zu erinnern, die Hunger leiden – oder sogar daran sterben. Daran gilt es zu erinnern, wenn es um die „Mitterteicher Tafel“ geht, die für den ganzen Landkreis im Einsatz ist und in Kürze mit ihrem Kemnather „Ableger“ umzieht.

War früher Gertraud Panzer so hilfsbereit, in ihrer Boutique den Tafelabholern die angelieferten Pakete mit Lebensmitteln auszugeben, zeigte sich dann der AWO-Pflegedienst bereit, diesen Service fortzusetzen. Ab dem 1. Januar 2014 kann die „Tafel“ in Kemnath auf einen Raum im Bunten AWO-Laden am Stadtplatz 43 zurückgreifen.

Dort wird zum ersten Mal – und dann jeweils freitags – am Freitag, 3. Januar, die Tafel von 11 bis 12 Uhr für die berechtigten Abholer geöffnet sein. Tafel-Vorsitzende Hannelore Bienlein-Holl freut sich, dass es damit nahtlos gelingt, den betroffenen Menschen zu helfen.

Engagiert leitet sie seit fast 7 Jahren die Mitterteicher Tafel, die auch in Erbdorf und Kemnath unkonventionell handelt und stellt heraus: „Ohne die großartige Hilfe von Billy Hermann, Rainer Sollfrank und Gerhard Schultes, die jahraus, jahrein wöchentlich die Anlieferung übernehmen und übernehmen, könnten wir dies alles nicht leisten.“

Wer wird denn nun eigentlich unterstützt? Die Lebensmittel, die von allen namhaften

Lebensmittelgeschäften und Discountern wie auch großen Wurstherzeugern gespendet werden, gehen ausschließlich an die Bezieher von Grundsicherung, Arbeitslosengeld II sowie Sozialhilfebezieher gegen eine kleine Spende und den Nachweis der jeweiligen Behörde.

„Verteilen statt vernichten lautet unsere Devise“, so die Gründerin der Tafel, die vor sieben Jahren die AWO, deren Kreisgeschäftsführerin sie war, und den Rotary Club Stiftland ins Boot holte. „Der Überfluss, in dem der Großteil unserer Gesellschaft lebt, steht in krassem Gegensatz zum Alltag von mehr als 12 Millionen von Armut betroffenen Menschen mitten in unserem Land. Wenn etwa 1,5 Millionen von ihnen zu den Tafeln gehen müssen, weil sie sich gesunde Lebensmittel sonst nicht in ausreichender Menge leisten könnten, haben wir es mit einer strukturellen Schieflage zu tun.“

So würden die Tafeln zwar als wichtige Soforthilfe die angespannte Situation der Betroffenen lindern. Um die Ursachen von Armut zu bekämpfen, seien jedoch politische Lösungen unumgänglich. „Der Wohlstand und die Chancen in Deutschland müssen gerechter verteilt werden. Dafür brauchen wir eine Neuausrichtung in der Sozial-, Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Wir brauchen vor allem ein menschenwürdiges Existenzminimum, das den Gang zu den Tafeln überflüssig macht“, betont Bienlein-Holl.

Zum Schluss nimmt die Vorsitzende noch die Gelegenheit wahr, sozial engagierte und aktive Frauen und Männer anzusprechen, die am Freitag für eineinhalb Stunden zwischendurch bereit sind, die Lebensmittelausgabe zu übernehmen. Die können sich in Verbindung setzen mit Hannelore Bienlein-Holl per Telefon 09634/3731 oder per Mail unter hannelore@bienlein-holl.de.

Klaus Scherer neuer Stadtrat

Seit Ende September ist Klaus Scherer neues Mitglied im Kemnather Stadtrat: Er trat als erster Listennachrücker die Nachfolge des verstorbenen Stadtrates Max Kormann an. Der gelernte Ladenbauschreiner ist seit 1992 Mitglied in der CSU, in zahlreichen weiteren Kemnather Vereinen vertreten sowie Mitglied des Pfarrgemeinderates Kemnath. Scherer wird künftig als ordentliches Mitglied im Finanz- sowie im Liegenschaftsausschuss vertreten sein sowie als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Stadtmarketing, Tourismus und Städtepartnerschaften. Bestellt wurde Scherer zudem als stellvertretender Verbandsrat in die Gemeinschaftsversammlung der VG Kemnath.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst)
Tel.: 01805/191212

Apothekennotdienste:

bis 15. November	Stadtapotheke Kemnath
bis 22. November	Frankenapotheke Weidenberg
bis 29. November	Apotheke Speichersdorf
bis 6. Dezember	Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 13. Dezember	Apotheke Weidenberg



**Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten**

Geschäftsführer: Reinhard Priebe

Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath

Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

2 x für Sie in KEMNATH



Stadt-Apotheke · Vorstadt-Apotheke

Stadtplatz 21
09642/92290

Seeleite 4
09642/7037050



SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback. Raumgefühl in jeder Dimension.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Bei uns ab
14.990,- €

Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback. Sportliches, junges Design: Das bietet Ihnen dieser temperamentvolle Kompakte mit großzügigem Platzangebot. Gleichzeitig weiß er mit cleveren Details und vielen komfortablen Individualisierungsmöglichkeiten im Alltag zu überzeugen. Jetzt bei uns – schon ab 14.990,- €. Wir machen Ihnen gern ein Angebot.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Rapid Spaceback 1,2l, 63 kW (86 PS), in l/100 km, innerorts: 6,5; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,1; CO₂-Emission, kombiniert: 119 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

Auto Brucker

Marktrechwitz

Wölsauer Str. 6
Tel. 09231-7027170
Fax 09231-70271799

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
Tel. 09631-70520
Fax 09631-705270

Brand / Opf.

Nageler Str. 4
Tel. 09236-1287
Fax 09236-6143

Einkaufen bei Kerzenschein

KEM-Verband lädt am 6. Dezember zum „Candlelight-Shopping“ ein

Nach den großen Erfolgen in den vergangenen Jahren veranstaltet der KEM-Verband auch heuer wieder das Candlelight-Shopping. Dazu haben sich die Veranstalter für den 6. Dezember von 16 bis 22 Uhr Einiges einfallen lassen. Der reizvolle Stadtplatz von Kemnath verwandelt sich in ein Lichtermeer aus tausenden von Teelichtern und Laternen.

Dazu strahlen noch auf den Bäumen des Stadtplatzes fast 10.000 Birnen als Lichterketten der Weihnachtsbeleuchtung. Ein großer Weihnachtsmarkt mit über 100 Anbietern findet statt auf dem Stadtplatz, dem Cammerloher Platz, dem Rathausplatz, im Klosterhof sowie in den angrenzenden Straßen und Gassen. Die teilnehmenden Geschäfte ha-

ben ebenfalls geöffnet. Auf die kleinsten Besucher wartet u.a. im Gesellenhaus ein Kasperltheater. Der Nikolaus und das Christkind werden ebenfalls wieder erwartet. Auch musikalisch ist wieder Einiges geboten: An verschiedenen Orten in der Innenstadt treten abwechselnd das Kemnather Bläserquintett, der Posaunenchor Wirbenz-Immenreuth und

die Kaibitzer Schlossbläser aus. Im Klosterhof spielt die Band „Treibhauz“. Ein Feuerspucker, ein Stelzengeher und ein Dudelsack-Spieler werden ebenfalls zu erleben sein. Den musikalischen Abschluss in der Stadtpfarrkirche gestalten um 21 Uhr „OFM – Original Fichtelgebirgs Musik“ und „Belcanto“ (Eintritt frei, Spenden erwünscht).



10. Kemnather Candlelight Shopping & Großer Weihnachtsmarkt

Freitag, 06. Dezember 2013
16.00 bis 22.00 Uhr

ab 16.00	Eröffnung des Weihnachtsmarktes
17.30 - 17.35	Grußwort des Bürgermeisters
17.35 - 18.00	Nikolaus kommt mit kleinen Geschenken (v. Kirche)
18.00 - 18.15	Christkind erscheint (Erker, Stadtplatz)
18.15 - 20.45	musikalische Umrahmung durch verschied. Gruppen (Posaunenchor, Schloßbläser, Treibhauz), Feuerspucker, Stelzengeher, Dudelsackspieler an diversen Plätzen in der Innenstadt
18.30 - 19.30	Kinderprogramm, z.B. Kasperltheater im Gesellenhaus
21.00 - 22.00	Konzert in der Stadtpfarrkirche mit „OFM - Original Fichtelgebirgsmusikanten“ und dem Chor Belcanto (Eintritt frei - Spenden erwünscht!)

Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden und vom jeweiligen Ortseingang ausgeschildert.
Die Innenstadt ist von 15.00 Uhr bis 22.30 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.



SVSW: Selbstverteidigung für Frauen und Rückengymnastik für Männer

Am Samstag, 16.11., findet im Sportheim Kemnath ein **Selbstverteidigungslehrgang für Frauen** ab 16 Jahren statt. Von 16 Uhr bis 19 Uhr werden leicht zu erlernende Techniken geübt, damit sie gefährliche Situationen vermeiden und sich gegen körperliche Angriffe schützen können. Es wird auf die Bedeutung der Körpersprache eingegangen, auf die Frage,

wie gehe ich mit meiner Angst um, wo setze ich meine Grenze und wie nehme ich die Grenzen anderer wahr oder in welcher Beziehung stehen Opfer und Täter. Mitzubringen sind bequeme Kleidung und, wenn vorhanden, eine Isomatte. Den Kurs leitet Manuela Kausler, Trainerin für Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Am 10. Januar startet ein **Rückengymnastik-Kurs speziell für Männer** mit Dominik Petzak, Physiotherapeut. Die klassischen Wohlstandsleiden sind ein verspannter Nacken und ein schmerzender Ischias, weil die meisten zu wenig für ihre Fitness tun und sich oftmals falsch bewegen, meist unbewusst. Diesen Problemen wird in diesem Kurs durch effektives und intensives Training der Rücken- und

Bauchmuskulatur unter Einsatz verschiedener Klein- und Großgeräte entgegengewirkt, wobei der Spaß trotzdem nicht zu kurz kommt. Die 10 Kurseinheiten starten jeweils freitags um 18.30 Uhr im Sportheim Kemnath. Mitzubringen sind feste Turnschuhe, Handtuch, Getränk und Isomatte. Anmeldungen und weitere Infos jeweils bei Isolde Schneider, Tel. 09642/8111.

Rockabend, Weihnachtsmarkt und „Night of the Proms“

Der Kulturtreff Kastl lädt in den kommenden Wochen zu drei Veranstaltungen beziehungsweise Fahrten ein. Am 29. November geht in der Mehrzweckhalle ein Rockabend unter der Überschrift „Bevor 's stad wird“ mit „Capone & The Prohibition Band“ über die Bühne. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt kostet 4,99 Euro.

Eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt in den „Maffeischächten“ in Nitzlbuch/Auerbach steht am 8. Dezember auf dem Programm. Abfahrt mit dem Bus ist um 15 Uhr in Kemnath sowie um 15.10 Uhr in Kastl. Der Eintritt kostet 5 Euro für Mitglieder und 8 Euro für Nichtmitglieder. Für Kinder/Jugendliche bis 16 Jahren ist der Eintritt kostenlos. Die Rückfahrt erfolgt um 20 Uhr. Anmeldung bei Adolf Pinzer, Tel. 09642/91145.

Zur „Aida Night of the Proms 2013“ geht es am Sonntag, 15. Dezember: Abfahrtszeit um 9.30 Uhr Kemnath und 9.40 Uhr Kastl. Rückfahrt nach Veranstaltungsende gegen 18 Uhr. Mitglieder zahlen 94 Euro, Nichtmitglieder 102 Euro. Anmeldung bei Brigitte Wagner, Tel. 09642/8177.

Gastgeber gesucht

Weihnachten mit ledigen US-Soldatinnen/-Soldaten verbringen

Neben Städtepartnerschaften mit Nepomuk und Zagorje ob Savi pflegt die Stadt Kemnath auch eine Partnerschaft mit einer militärischen Einheit, und zwar dem 709th Military Police Battalion in Grafenwöhr. Bereits im vergangenen Jahr fand eine Interessensabfrage in der Bevölkerung statt, ob denn deutsche Familien oder auch Einzelpersonen eine(n) ledige(n) US-Soldatin/Soldaten aus dem Bataillon an den Weihnachtsfeiertagen zu sich nach Hause einladen würden. Sie fühlen sich angesprochen? Dann bittet die Stadtverwaltung um Nachricht bis spätestens Freitag, 29. November 2013. Wenden Sie sich an die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Herrn Graser, Tel. 707-70 oder per E-Mail unter Martin.Graser@kemnath.de. Es ist ein Kennenlernetreffen zwischen Gastgeber und ledigem Soldaten anberaunt, und zwar am Montag, 9. Dezember um 15.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Kemnath, EG, Zimmer 3. Bei dieser Gelegenheit kann alles Wissenswerte besprochen werden.

Eishallen-Bus wieder unterwegs

Frohe Botschaft für alle Eislauf-Enthusiasten: Pünktlich zur Eislaufsaison 2013/2014 startete Ende Oktober wieder der Freizeitbus in die Eishalle nach Mitterteich. Und günstiger geht es kaum: Der Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt beträgt auf allen Strecken nur 1 Euro. Bis zum 8. März 2014 steht der spezielle Eis-Shuttle-Bus bereit. Die Linie 5 deckt dabei den Bereich der VG Kemnath ab, Beförderungstage sind jeweils Samstag.



FREIZEITBUS Eishalle Mitterteich

26.10.2013 bis 08.03.2014

Beförderungstage: 02.11.13, 16.11.13, 30.11.13, 14.12.13, 28.12.13, 11.01.14, 25.01.14, 08.02.14, 22.02.14, 08.03.14

Linie 5	<table border="0"> <tr><td>Kastl, Ort</td><td>Hinfahrt Rückfahrt</td><td>18:35 - 23:25</td></tr> <tr><td>Löschwitz, Ort</td><td></td><td>18:40 - 23:20</td></tr> <tr><td>Kemnath, Post</td><td></td><td>18:45 - 23:15</td></tr> <tr><td>Immenreuth, Bhf.</td><td></td><td>18:55 - 23:05</td></tr> <tr><td>Kulmain, Schroll</td><td></td><td>19:00 - 23:00</td></tr> <tr><td>Zinst</td><td></td><td>19:05 - 22:55</td></tr> <tr><td>Schönreuth</td><td></td><td>19:10 - 22:50</td></tr> <tr><td>Waldeck, Ort</td><td></td><td>19:15 - 22:45</td></tr> <tr><td>Grötschenreuth</td><td></td><td>19:25 - 22:35</td></tr> <tr><td>Eissporthalle Mitterteich</td><td></td><td>19:45 - 22:15</td></tr> </table>	Kastl, Ort	Hinfahrt Rückfahrt	18:35 - 23:25	Löschwitz, Ort		18:40 - 23:20	Kemnath, Post		18:45 - 23:15	Immenreuth, Bhf.		18:55 - 23:05	Kulmain, Schroll		19:00 - 23:00	Zinst		19:05 - 22:55	Schönreuth		19:10 - 22:50	Waldeck, Ort		19:15 - 22:45	Grötschenreuth		19:25 - 22:35	Eissporthalle Mitterteich		19:45 - 22:15	Linie 7	<table border="0"> <tr><td>Brand, Bushaltestelle</td><td>Hinfahrt Rückfahrt</td><td>18:50 - 23:10</td></tr> <tr><td>Fuhrmannsreuth</td><td></td><td>18:52 - 23:08</td></tr> <tr><td>Ebnath, Ort</td><td></td><td>18:55 - 23:05</td></tr> <tr><td>Witzlasreuth</td><td></td><td>18:58 - 23:02</td></tr> <tr><td>Neusorg, Bahnhof</td><td></td><td>19:05 - 22:55</td></tr> <tr><td>Abzw. Rothenfurth</td><td></td><td>19:12 - 22:48</td></tr> <tr><td>Eissporthalle Mitterteich</td><td></td><td>19:45 - 22:15</td></tr> </table>	Brand, Bushaltestelle	Hinfahrt Rückfahrt	18:50 - 23:10	Fuhrmannsreuth		18:52 - 23:08	Ebnath, Ort		18:55 - 23:05	Witzlasreuth		18:58 - 23:02	Neusorg, Bahnhof		19:05 - 22:55	Abzw. Rothenfurth		19:12 - 22:48	Eissporthalle Mitterteich		19:45 - 22:15			
Kastl, Ort	Hinfahrt Rückfahrt	18:35 - 23:25																																																							
Löschwitz, Ort		18:40 - 23:20																																																							
Kemnath, Post		18:45 - 23:15																																																							
Immenreuth, Bhf.		18:55 - 23:05																																																							
Kulmain, Schroll		19:00 - 23:00																																																							
Zinst		19:05 - 22:55																																																							
Schönreuth		19:10 - 22:50																																																							
Waldeck, Ort		19:15 - 22:45																																																							
Grötschenreuth		19:25 - 22:35																																																							
Eissporthalle Mitterteich		19:45 - 22:15																																																							
Brand, Bushaltestelle	Hinfahrt Rückfahrt	18:50 - 23:10																																																							
Fuhrmannsreuth		18:52 - 23:08																																																							
Ebnath, Ort		18:55 - 23:05																																																							
Witzlasreuth		18:58 - 23:02																																																							
Neusorg, Bahnhof		19:05 - 22:55																																																							
Abzw. Rothenfurth		19:12 - 22:48																																																							
Eissporthalle Mitterteich		19:45 - 22:15																																																							
Linie 6	<table border="0"> <tr><td>Trevesen, Godaser Straße</td><td>Hinfahrt Rückfahrt</td><td>19:00 - 23:00</td></tr> <tr><td>Riglasreuth, Weihermühle</td><td></td><td>19:04 - 22:56</td></tr> <tr><td>Pullenreuth</td><td></td><td>19:07 - 22:53</td></tr> <tr><td>Pilgramsreuth, Ort</td><td></td><td>19:12 - 22:48</td></tr> <tr><td>Hohenhard</td><td></td><td>19:17 - 22:43</td></tr> <tr><td>Legenfeld, Ort</td><td></td><td>19:28 - 22:32</td></tr> <tr><td>Groschlattengrün</td><td></td><td>19:32 - 22:28</td></tr> <tr><td>Pechbrunn</td><td></td><td>19:34 - 22:26</td></tr> <tr><td>Eissporthalle Mitterteich</td><td></td><td>19:45 - 22:15</td></tr> </table>	Trevesen, Godaser Straße	Hinfahrt Rückfahrt	19:00 - 23:00	Riglasreuth, Weihermühle		19:04 - 22:56	Pullenreuth		19:07 - 22:53	Pilgramsreuth, Ort		19:12 - 22:48	Hohenhard		19:17 - 22:43	Legenfeld, Ort		19:28 - 22:32	Groschlattengrün		19:32 - 22:28	Pechbrunn		19:34 - 22:26	Eissporthalle Mitterteich		19:45 - 22:15	Linie 8	<table border="0"> <tr><td>Wildenreuth, Ort</td><td>Hinfahrt Rückfahrt</td><td>18:45 - 23:15</td></tr> <tr><td>Erbendorf, Kriegerdenkmal</td><td></td><td>18:55 - 23:05</td></tr> <tr><td>Krummennaab, Kirche</td><td></td><td>19:00 - 23:00</td></tr> <tr><td>Reuth, Witt-Platz</td><td></td><td>19:05 - 23:55</td></tr> <tr><td>Premenreuth</td><td></td><td>19:10 - 22:50</td></tr> <tr><td>Letten</td><td></td><td>19:12 - 22:48</td></tr> <tr><td>Thumsenreuth</td><td></td><td>19:15 - 22:45</td></tr> <tr><td>Friedenfels</td><td></td><td>19:20 - 22:40</td></tr> <tr><td>Eissporthalle Mitterteich</td><td></td><td>19:45 - 22:15</td></tr> </table>	Wildenreuth, Ort	Hinfahrt Rückfahrt	18:45 - 23:15	Erbendorf, Kriegerdenkmal		18:55 - 23:05	Krummennaab, Kirche		19:00 - 23:00	Reuth, Witt-Platz		19:05 - 23:55	Premenreuth		19:10 - 22:50	Letten		19:12 - 22:48	Thumsenreuth		19:15 - 22:45	Friedenfels		19:20 - 22:40	Eissporthalle Mitterteich		19:45 - 22:15
Trevesen, Godaser Straße	Hinfahrt Rückfahrt	19:00 - 23:00																																																							
Riglasreuth, Weihermühle		19:04 - 22:56																																																							
Pullenreuth		19:07 - 22:53																																																							
Pilgramsreuth, Ort		19:12 - 22:48																																																							
Hohenhard		19:17 - 22:43																																																							
Legenfeld, Ort		19:28 - 22:32																																																							
Groschlattengrün		19:32 - 22:28																																																							
Pechbrunn		19:34 - 22:26																																																							
Eissporthalle Mitterteich		19:45 - 22:15																																																							
Wildenreuth, Ort	Hinfahrt Rückfahrt	18:45 - 23:15																																																							
Erbendorf, Kriegerdenkmal		18:55 - 23:05																																																							
Krummennaab, Kirche		19:00 - 23:00																																																							
Reuth, Witt-Platz		19:05 - 23:55																																																							
Premenreuth		19:10 - 22:50																																																							
Letten		19:12 - 22:48																																																							
Thumsenreuth		19:15 - 22:45																																																							
Friedenfels		19:20 - 22:40																																																							
Eissporthalle Mitterteich		19:45 - 22:15																																																							

Fahrpreis

Der Fahrpreis beträgt auf allen Strecken einheitlich **1 EUR** für die Hin- und Rückfahrt.

Landkreis Tirschenreuth | Mähringer Str. 7 | D-95643 Tirschenreuth | Tel.: 0 96 31 / 88 233

IMPRESSIONEN 100 JAHRE LIEDERTAFEL KEMNATH



Einzigartiges Vokalensemble

„Singphoniker“ führen am 23. November Werke von Hans von Koessler auf

Die „Singphoniker“ präsentieren am Samstag, 23. November, Werke des in Waldeck geborenen Komponisten Hans von Koessler in der Realschul-Turnhalle in Kemnath. Der Heimat- und Kulturverein Waldeck hat aus Anlass des 160. Geburtstages des Komponisten 2013 als Koessler-Jahr ausgerufen und dieses Konzert stellt den krönenden Abschluss dar.

Das deutsche Vokalensemble „Die Singphoniker“ wurde vor bald drei Jahrzehnten von sechs damaligen Studenten der Musikhochschule München gegründet, zu einer Zeit, in der die Comedian Harmonists mit ihrem fantastischen Ensemblegesang und den so einzigartigen Arrangements nach Jahrzehnten der Vergessenheit in den Fokus der historischen Musikwissenschaft gerieten und gleichzeitig die englischen „King's Singers“ in Deutschland mit ihrer Programmmischung vom Madrigal übers Zeitgenös-

sische bis zur Close Harmony ein breiteres Publikum zu begeistern begannen.

Das Programm umfasst im ersten Teil insgesamt sieben Werke von Hans von Koessler, u.a. aus den Altdeutschen Minneliedern, und weitere Werke von Franz Schubert, Johannes Brahms, Max Reger und Johann Gabriel Rheinberger, bei dem Koessler Klavier studierte. Nach der Pause werden Lieder unter dem Motto „Just songs!“ vorgetragen: Arrangements aus Pop und Jazz, Schlager, Songs und Evergreens von

Michael Jackson, den Comedian Harmonists, den Beatles, Simon & Garfunkel und dazwischen immer wieder passende „klassische Kontraste“.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr und Einlass ist um 18 Uhr Kar-

ten gibt es in drei Preiskategorien (15, 18 und 20 Euro) bei den bekannten Vorverkaufsstellen: Wellvital Landhaus zum Hirschen in Waldeck, Büchereien Kemnath, Reisedevelopement Märkl Kemnath sowie bei www.okticket.de. hl



V o r a n z e i g e !

Silvester: Musikalische Unterhaltung mit Tiefenbacher Gerd !



Familie Scherm Ölbrunn 7 Telefon 0 92 34 / 2 20
95508 Kulmain i.F. Telefax 0 92 34 / 65 45



**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

info@scherm-oelbrunn.de
www.scherm-oelbrunn.de



Apotheken-Tipp von
Vorstadt Apotheke
Seeleite 4
95478 Kemnath
Telefon 09642-7037050



Was versteht man unter Wechseljahresbeschwerden?

Das Klimakterium bezeichnet die Jahre der hormonellen Umstellung vor und nach der letzten Monatsblutung. In dieser Zeit verändert sich der Spiegel der weiblichen Geschlechtshormone. Die nachlassende Bildung von Hormonen kann verschiedene Beschwerden auslösen wie z.B. Hitzewallungen, Stimmungsschwankungen und Depressionen oder Haarausfall. Ob und wie stark sich die Symptome bemerkbar machen, ist individuell sehr verschieden.

Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?

Starke Beschwerden gehören auf jeden Fall in die Hände eines Arztes. Für leichtere Symptome, oder begleitend zur ärztlichen Therapie, hält die „grüne Apotheke“ aber Einiges bereits, was die Wechseljahresbeschwerden lindern kann. Dazu gehören vor allem der Mönchspfeffer (*Agnus castus*) und die Traubensilberkerze (*Cimicifuga racemosa*). Beide enthalten so genannte Phytohormone, die in ihren Wirkungen denen des menschlichen Körpers ähnlich sind und regulierend in den weiblichen Hormonhaushalt eingreifen können. Gegen Schlafstörungen können pflanzliche Schlafmittel helfen, zum Beispiel Baldrian, Hopfen, Melisse oder Passionsblume. Johanniskraut kann leichte depressive Verstimmungen bessern und Nervosität lindern. Aber Vorsicht: Johanniskraut kann die Wirkung von zahlreichen Wirkstoffen gefährlich verringern bzw. erhöhen. Gegebenenfalls ist deshalb eine Dosisanpassung der beteiligten Wirkstoffe durch den Arzt nötig.

Und denken Sie bitte daran: Auch bei pflanzlichen Medikamenten gibt es Neben- und Wechselwirkungen! Die Vor- und Nachteile der Therapie sollten deshalb am besten mit dem Arzt oder Apotheker besprochen werden.

Apothekerin Christine Wenig

Sicherheit geht vor

Siebzehn Feuerwehrkameraden aus der VG absolvierten Motorsägenführerkurs

Einen Lehrgang für Motorsägenführer auf Landkreisebene führte KBM Peter Prechtel im Feuerwehrgerätehaus in Waldeck durch. Dieser Lehrgang ist für Feuerwehrkräfte notwendig und vorgeschrieben, wenn sie bei Einsätzen mit Sturmschäden und Schnebruch gerufen werden.

Teilnahmevoraussetzungen sind die erfolgreiche Absolvierung der Grundausbildung zum Feuerwehrmann (zwei Jahre), Mindestalter 18 Jahre und Grundkenntnisse mit der Motorsäge. Der Lehrgang besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil und erstreckt sich über vier Tage mit insgesamt dreizehn Stunden Ausbildung. An dem Kurs nahmen siebzehn Feuerwehrkameraden aus sieben Wehren – nämlich aus Atzmannsberg, Guttenberg, Kastl, Kemnath, Schönreuth, Unterbruck und Waldeck – teil.



Die Teilnehmer an dem Lehrgang mit KBM Alois Schindler (2.v.l.) und dem Lehrgangsleiter KBM Peter Prechtel (3.v.l.) am Spannungssimulator.

Beim theoretischen Teil ging es um Unfallverhütungsvorschriften, Persönliche Schutzkleidung, Grundsätze der Ersten Hilfe, Motorsägentechnik und um die Sicherheitseinrichtung der Motorsäge. In der Fahrzeughalle wurden Kenntnisse in der Betriebnahme und Wartung, das Schärfen der Kette, Kettenwechsel und Reinigung, Starttechniken sowie sicheres

Tragen und Betanken der Motorsäge vermittelt. Auf dem Übungsplatz wurden die verschiedenen Schnitttechniken sowie das Sägen mit aus- und einlaufender Kette ausgeführt. Dabei kam auch der Spannungssimulator zum Einsatz. Der vierte Einsatzort war der Wald selbst. Hier standen Baumbeurteilung, Wahl des sicheren Standes, die Schnitt-

techniken, die Beurteilung von Spannungen im Holz und die Anwendung der Schnitttechniken bei unter Spannungen stehenden Holzes im Vordergrund.

KBM Peter Prechtel, der Lehrgangsleiter, bescheinigte am Ende allen Teilnehmern eine gute Mitarbeit. Er stellte heraus, wie wichtig die erlernten Kenntnisse im Ernstfall sind. Gerade in den letzten Jahren habe sich gezeigt, dass die Sturmschäden zunehmen und derartige Kurse enorm wichtig werden. KBM Alois Schindler stellte ebenfalls heraus, dass die Arbeit mit der Motorsäge viele Gefahren mit sich bringe und gab den Kursteilnehmern mit auf den Weg, dass sie sich der Verantwortung stets bewusst sein sollten. Schindler dankte auch Stadtförster Klaus Färber, für das zur Übung bereitgestellt Holz und die Zuweisung des Waldes im Rahmen der Ausbildung. **Text und Foto: hl**

WIR SUCHEN

UNSERE

„WONNEPROPPEN“

AUS 2013

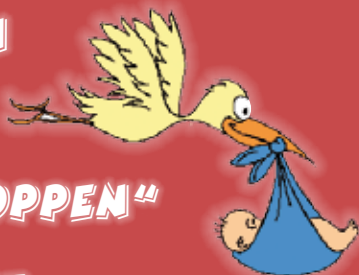
*In unserer Dezemberausgabe
veröffentlichen wir alle „Wonneproppen“
aus der VG Kemnath,
die im Jahr 2013 geboren wurden.*

*Seien Sie dabei und schicken Sie uns
das schönste Bild Ihres Sprösslings.*

*Wir veröffentlichen es kostenlos
und jeder Leser des KEM-Journals
lernt Ihren ganzen Stolz kennen.*

*Wichtig ist, dass Sie den Namen,
den Geburtstag sowie den Wohnort
des Kindes dazuschreiben.*

*Das Foto mit den Angaben
schicken Sie bitte bis zum 29.11.2013
per Email an info@kemjournal.de.*



Neu durchsanierte ETW in KEM-Stadt zu verkaufen

Kaminofen im Wohnbereich, Keller- u. Dachbodenanteil,
eigener Garten mit Freisitz, Doppelgarage u. KFZ Stellplatz

Immobilien Hörl:

Tel. 09647/751 • Fax 09647/22 83

E-Mail: herbert_hoerl@web.de

Vorbereitungslehrgang für Fischerprüfung

Die bisherige Form der staatlichen Fischerprüfung (nur ein Prüfungstermin im Jahr) wird bis spätestens März 2014 durch die Fischerprüfung im Onlineverfahren abgelöst.

Bei der Fischerprüfung im Online-Verfahren wird es Prüfungstermine verteilt über das ganze Jahr geben. Das FZO bietet einen Vorbereitungslehrgang zur Onlineprüfung an.

Stattdessen wird der als Wochenendkurs konzipierte Lehrgang ab Samstag, 18.01.2014, im Sportheim Schnabelwaid. Dabei wird es an drei aufeinander folgenden Wochenenden jeweils Samstag und Sonntag ganztägig Unterricht geben.

Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern.

Weitere Infos unter

www.fischereizentrum-oberfranken.de

Bezirksheimatpfleger von Burgruine sehr angetan

Dr. Tobias Appl besuchte den Waldecker Schlossberg

Auf Einladung des Heimat- und Kulturvereins kam der Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl nach Waldeck, um sich über die Restaurierung der Burgruine auf dem Schlossberg zu informieren. Er zeigte sich sehr davon angetan, was bisher dort geschaffen worden ist. Im Rahmen seiner Möglichkeiten sagte er die weitere Unterstützung seitens des Bezirks Oberpfalz zu.

HuK-Vorsitzender Georg Wagner gab zunächst einen kurzen geschichtlichen Überblick über die Herrschaft Waldeck und die Bedeutung, die sie im Mittelalter im Nordgau hatte. Er ging dann auf die bisher durchgeführten Restaurierungsarbeiten ein. Besonders die Maßnahmen, die in den letzten zwanzig Jahren auf der Oberen Burg mit Sitz des Burgherrn und dem teilweisen Aufbau des Burgfriedes durchgeführt wurden, forderten einen großen Arbeits- und Zeitaufwand. Wagner betonte, dass nach anfänglichen kleineren Schwierigkeiten mittlerweile mit dem Landesamt für Denkmalpflege ein sehr gutes Verhältnis bestehe.

Bei einer Führung durch die Ruine über den erst heuer fertig gestellten Holzsteg, der einen



Bezirksheimatpfleger Dr. Tobias Appl (Mitte) mit den beiden Vorsitzenden des HuK Leonhard Zintl und Georg Wagner (in brauner Jacke) bei der Besichtigung mit Rundgang auf der Burgruine.

Zugang zu den drei Wehrtürmen ermöglicht, erläuterte der Vorsitzende die durchgeführten Arbeiten. Vom Bergfried bot sich dem Gast ein herrlicher Rundblick über das gesamte Kemnather Land. Appl genoss den Ausblick sichtlich und bekannte, dass er zum ersten Mal auf dem Schlossberg stehe.

Zwar sei ihm die ganze Gegend durch seine Familie, die aus diesem Raum stamme, bekannt, aber die Burgruine habe er bisher nur von un-

ten im Vorbeifahren gesehen. Umso mehr sei er beeindruckt, was hier alles geschehen ist und wie sich dieses wahrliche Kleinod in der nördlichen Oberpfalz darstelle. Der Gast ermu-

tigte die Verantwortlichen des Heimat- und Kulturvereins so weiter zu machen und wünschte ihnen viel Erfolg dabei. Leonhard Zintl erläuterte die weiteren Vorhaben des HuK, wo zunächst der Auf- und Ausbau der Burgkapelle St. Ägidius anstehen. Hier werde keine Kapelle im eigentlichen Sinne entstehen, sondern eine Art offene Besinnungsstätte, wo man die Ruhe der Natur auf sich wirken lassen kann. Es bietet sich aber auch die Möglichkeit von Andachten oder Gottesdienste abzuhalten. Man werde nach den Vorarbeiten versuchen, im nächsten Jahr mit dem Projekt zu beginnen.

Zintl ging auch auf die Theater-Aufführungen im Burghof in Zusammenarbeit mit dem LTO ein, die im nächsten Jahr bereits zum vierten Mal stattfinden. Die Aufführungen seien zu einem neuen kulturellen Höhepunkt an historischer Stelle geworden. **Text und Foto: hl**

HAK

„Schau mal hin - was dampft denn da?“ - Ausstellung von historischen Dampfmaschinen vom 6.12.2013 bis 2.3.2014 im Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum Kemnath.

**Mobile Fußpflege...
bei Ihnen zu Hause...
Kerstin Legath
Amberger Straße 17
95478 Kemnath**

**Terminvereinbarung täglich ab 15 Uhr
unter 09642/2820**

**Gerne stellen wir Ihnen auch einen
Geschenkgutschein aus.**

weil Ihre Füße es Ihnen wert sein sollten!

€

Steuer-Tipp von
KICK - GROSSER
 Steuerberater

92637 Weiden
 Klosterstraße 56
 Tel. 0961 21901
 Fax 0961 25515
 wen@kick-grosser.de

92648 Vohenstrauß
 Harder Straße 1
 Tel. 09651 9203-0
 Fax 09651 9203-20
 voh@kick-grosser.de

95478 Kemnath
 Max-Rieger-Straße 1
 Tel. 09642 7546
 Fax 09642 914010
 kem@kick-grosser.de

Zum Jahresende kommt – wie alle Jahre – die Zeit von Weihnachtsfeiern und Weihnachtsgeschenken. Aufwendungen für Geschenke an Personen, die nicht Arbeitnehmer des Zuwendenden sind, dürfen insgesamt EUR 35,00 pro Empfänger im Wirtschaftsjahr nicht übersteigen, sofern sie als Betriebsausgaben berücksichtigt werden sollen. Nicht zu den Geschenken gehören z. B. Rabatte, Gewinne anlässlich eines Preisausschreibens oder sog. Zugaben, d. h. Gegenstände, die Kunden im Zusammenhang mit einem Einkauf kostenlos zusätzlich erhalten, sowie Streuwerbeartikel.

Der zuwendende Unternehmer kann Sachgeschenke über diesem Betrag an Geschäftsfreunde im Rahmen des § 37b EStG pauschal mit 30 % versteuern; die Besteuerung muss in diesem Fall aber für alle im Wirtschaftsjahr gewährten Geschenke (an Geschäftsfreunde) vorgenommen werden. Der Empfänger braucht die Sachzuwendungen dann nicht der Einkommensteuer zu unterwerfen.

Kosten für die Bewirtung von Geschäftspartner, Kunden etc. (auch soweit eigene Arbeitnehmer teilnehmen) sind nur in Höhe von 70 % steuerlich berücksichtigungsfähig; dabei müssen bestimmte Nachweispflichten erfüllt sein.

Aufwendungen des Arbeitgebers für Geschenke an seine Arbeitnehmer können regelmäßig als Betriebsausgaben geltend gemacht werden; sie sind allerdings grundsätzlich beim Arbeitnehmer lohnsteuer- und sozialversicherungspflichtig. Eine Ausnahme bilden übliche Aufmerksamkeiten aus besonderem Anlass (z. B. Blumen, Pralinen oder ein Buch zum Geburtstag oder zur Hochzeit), wenn der Wert des Geschenks EUR 40,00 je Anlass nicht überschreitet.

Begünstigt sind auch Zuwendungen in Form von (Waren-)Gutscheinen, wenn die Auszahlung von Bargeld ausgeschlossen ist. Derartige Zuwendungen bleiben steuerfrei, wenn der Wert des Gutscheins – ggf. zusammen mit anderen Sachbezügen – die Freigrenze von EUR 44,00 monatlich nicht übersteigt. Für teurere Sachzuwendungen kann der Arbeitgeber die Lohnsteuer für alle betroffenen Arbeitnehmer ebenfalls pauschal mit 30 % übernehmen.

Zuwendungen an Arbeitnehmer anlässlich von Betriebsveranstaltungen (z. B. Weihnachtsfeier) bleiben lohnsteuer- und sozialversicherungsfrei, wenn die Zuwendung bei höchstens zwei Veranstaltungen jährlich für den einzelnen Arbeitnehmer insgesamt nicht mehr als EUR 110,00 pro Veranstaltung beträgt.

Elmar Grosser

„Vom Rohwasser zum Trinkwasser“

Informationstag an der Kemnather Wasserversorgungsanlage am 17. November



Die Stadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger am 17. November zu einer Besichtigung der Wasserversorgungsanlage ein. Zwischen 13 und 16 Uhr können der Tiefbrunnen, die sanierte Anlage in Oberbruck und der Hochbehälter „Am Läufer“ besichtigt werden.

In unserer allgemeinen „Wohlstandsgesellschaft“ bleibt die Wertschätzung von unserem Trinkwasser meist auf der Strecke. Aufgeschreckt werden die Menschen durch Schlagzeilen wie z.B. Nitratbelastung, Quel-

len verschmutzt oder vielleicht eine Abkochverordnung. Wenn plötzlich mal eine Absperrung notwendig ist, reagieren manche Bürger unverständlich und verwundert mit Sätzen wie „Das geht doch nicht, wir können nicht mehr waschen oder kochen!“ Mit ein Grund für solche Reaktionen ist die Tatsache, dass die Menschen sich recht wenig Gedanken über die Wasserversorgung machen. Unser Ziel ist es nun, dem Bürger mehr Informationen zukommen zu lassen als bisher, welche Leistungen ihr

kommunaler Wasserversorger vollbringt, damit sie 24 Stunden am Tag Wasser in bester Qualität aus dem Zapfhahn entnehmen können.

Der Bevölkerung soll am Informationstag Gelegenheit gegeben werden, Einblick in die technischen Prozessabläufe von der Wassergewinnung über die Entsäuerung bis hin

zur Verteilung unseres kostbarsten Lebensmittels Trinkwasser zu nehmen. Gezeigt wird darüber hinaus auch ein Film über das Trinkwasser, der sich speziell an Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse richtet. Das Kemnather Wasserwerk ist auch im Internet zu finden auf der Homepage unter www.kemnath.de/Wasserwerk-kemnath



Das Hochzeitshaus in Bayern

„GESTERN - HEUTE - MORGEN“

Über 2 Etagen - große Auswahl an Brautkleidern in allen Größen.

EG: Showroom & Trauringstudio
1 OG: Kollektions & Bühnenräume

MODE DE POL **SOPHIA TOLLI** **VEROMIA**

SPECIAL DAY **MON CHERI** **My Moda**

Sophienstraße 17 . 95444 Bayreuth
+49 (0) 921 1511454

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Sa von 10.00 - 15.00 Uhr
Terminvereinbarungen erwünscht.

TRAURINGSTUDIO
Sophienstraße 17 | +49 (0) 921 1511454

Weit über 1000 Modelle in Platin, Gelb-, Rot-, Weiß-, Graugold, Palladium, Silber, Titan und Edelstahl.

LUST AUF MEHR!
Wir sind stark in starken Größen!
Bis Größe 62.

Bis 31.12.2013 erhalten Sie auf die Kollektionen 2012/2013

30%, 40%, und 50% Nachlass

Weiter erhalten Sie beim Kauf eines Brautkleides 10% Nachlass auf Ihre Trauringe aus unserem Trauringstudio.

WWW.HOCHZEITSHAUS-BAYERN.DE

„Schwemmmritter“ auf der Burgh Landshuter Delegation besuchte Waldeckher Recken



Ein Teil der Waldeckher Recken mit den Landshutern und zwar stehend von links Wolf vom Seegrund, Werner von Podewils, Siegfried der Schwemmburger und Herbert von Podewils sowie von rechts Wolfgang Walser von Syrenburg, Florian von Rosenberg und Reinhart von Castell zue Ebenode und sitzend (2. v.r.) Erasmus von Andechs-Meranien.

Der Ritterbund Waldeckh zue Kemenatha hatte beim Wein- und Kirchweihkapitel Ritter aus Landshut zu Gast. Mit derartigen Besuchen, die im Übrigen auch die Waldeckher Recken immer wieder machen, werden der Zusammenhalt und die Kameradschaft innerhalb der Bünde des Deutschen Ritterbundes vertieft und gefestigt. Großmeister Werner von Podewils zeigt sich sehr erfreut über den Besuch der Schwemmmritter, mit denen man ein gar herzliches Verhältnis pflegt. Es zeigte sich sicher, dass in nächster Zeit sicher wieder einmal eine Fahrt nach Landshut durchgeführt werde. Man treffe sich zwar immer wieder bei den verschiedenen Anlässen und bei Veranstaltungen anderer Bünde des Deutschen Ritterbundes, jedoch sei es etwas Besonderes, wenn man im kleinen Kreis kapiteln und miteinander sippen könne.

Siegfried der Schwemmburger bedankte sich für den herzlichen Empfang und stellte die guten kameradschaftlichen Verbindungen beider Bünde heraus. Den Weg gen Kemenatha habe man gerne angetreten und freue sich, mit den Waldeckhern dieses Freundschaftskapitel abhalten zu können. Johannes von Lengenfeld (Hans Lukas) berichtete anschließend darüber, was zwischenzeitlich seit einigen Jahren auf der Stammburg des Waldeckher Ritterbundes auf dem Schloßberg großartiges passiert sei. Der Heimat- und Kulturverein Waldeck leistet hier nun schon seit einigen Jahrzehnten Hervorragendes, um aufzuzeigen, welche mächtige Burg des bayerischen Nordgaues dereinst auf dem Schloßberg gestanden hat. Nach dem Kapitelum saß man noch in geselliger Runde beisammen, tauschte sich aus und freute sich schon jetzt auf das nächste Treffen der beiden Bünde. Am gleichen Kapitelum wurde auch Martin Weber als Knappe in den Ritterbund aufgenommen. **Text und Foto: hl**

www.baan-thaimassage-neusorg.de

BAAN THAIMASSAGE

**Neusorg
Richard -
Wagnerstrasse 4**

**Termine nur auf
Vereinbarung
Tel . 09234/9803243**



1%
Monatsrate¹

€ 0
Sonderzahlung¹

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue **OPEL INSIGNIA BITURBO**

DIE ÜBERRASCHUNG IN DER BUSINESS-KLASSE.

Wir leben Autos.

Nur wer ihn selbst gefahren ist, kann mitreden: Der neue Hochleistungsdiesel Opel Insignia 2.0 BiTurbo CDTI entfaltet seine Kraft mit Gänsehautgarantie. Seine mehr als beeindruckenden Werte machen ihn zu einem der sparsamsten und gleichzeitig dynamischsten Fahrzeuge der Mittelklasse:

- 400 Nm Drehmoment
- 230 km/h Spitze
- ab 4,7 l/100 km *

Servicekosten niedrig dosiert: optionales Full-Service-Leasing mit einem monatlichen Fixpreis ab 9,90 € für den Technik-Service:²

- vom Hersteller vorgeschriebene Wartung einschließlich Ersatzteilen und Ölen
- Verschleißreparaturen inklusive der benötigten Materialien
- 24-Stunden-Notdienstnummer
- Übernahme der Abschleppkosten bis zur nächsten Vertragswerkstatt bei verschleißbedingten Schäden

Full-Service-Paket
ab **€ 9,90**
Monatsrate¹

Unser Leasingangebot für Gewerbekunden¹

für den Opel Insignia 4-Türer Edition mit 2.0 BiTurbo CDTI ecoFLEX, 143 kW Start/Stop

Monatsrate (exkl. MwSt.) 279,- €

(inkl. MwSt.) 332,- €

Leasingsonderzahlung (inkl. MwSt.): 0,- €, Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 10000 km/Jahr. Angebot zzgl. 695,- € Überführungskosten.

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,8, außerorts: 4,1, kombiniert: 4,7; CO₂-Emissionen, kombiniert: 125 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 6,6-4,7; CO₂-Emission, kombiniert: 174-125 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A

* Kombiniertes Verbrauch gemäß VO (EG) Nr. 715/2007.

¹ Ein Angebot der ALD Lease Finanz GmbH und der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für die Auto Hensel als ungebundener Vertreter tätig ist. Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Überführungskosten, die Berechnung der Leasingrate bezieht sich auf die unverbindliche Preisempfehlung der Adam Opel AG. Angebot freibleibend und nur gültig bei Vertragseingang beim Leasinggeber bis 31.12.2013. Das Angebot gilt ausschließlich für Gewerbekunden. Bei höherer Laufleistung werden die Beträge stufenweise angepasst.

² Gilt bei Leasing eines Opel Fahrzeugs mit einer Laufleistung von 10.000 km/Jahr bei einer Laufzeit von 24, 36 oder 48 Monaten. Die Laufleistung lässt sich in 5.000-km-Schritten bis auf 40.000 km/Jahr erhöhen. Pro zusätzliche 5.000 km erhöht sich die Service rate um 5,- € zzgl. MwSt. Der genannte Preis für das Full-Service-Paket versteht sich als Nettopreis und ist nur gültig im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Leasingvertrags.

AUTO HENSEL
Nähe aus Tradition

FILIALE WEIDENBERG **AUTOHAUS KIESSLING**

Bahnhofstr. 8 + 11 **95466 Weidenberg**
Tel 09278 / 9122-0 www.auto-hensel.de

Um den Verein verdient gemacht SV Waldeck ehrte langjährige Mitglieder

Das diesjährige Oktoberfest nahm der Sportverein Waldeck zum Anlass, um langjährige und verdiente Mitglieder zu ehren. Vorsitzender Christian Lukas erinnerte daran, dass seit der Gründung des SVW im Jahre 1958 mehr als halbes Jahrhundert vergangen sei und seine Vorgänger und die Mitglieder seit dieser Zeit sehr viel geleistet haben. Ein deutliches Zeichen sei das heutige Sportzentrum, das zu einem Schmuckstück des Vereins geworden ist. Die Jugendarbeit stand von Anfang an im Vordergrund und hat den Verein in besonderer Art und Weise geprägt. Insbesondere der soziale Aspekt sei hier zu sehen, der einen wichtigen Faktor im gesellschaftlichen Leben darstellt. In ländlichen Regionen, so Lu-

kas, sei das eine Tatsache, die nicht hoch genug angesiedelt werden kann. Christian Lukas überreichte zusammen mit 2. Vorstand Richard Kopp zunächst seinem Vorgänger Hans Wegmann das Verbands-Ehrenzeichen des Bayerischen Fußball-Verbandes in Gold in Anerkennung seiner langjährigen Funktionstätigkeit im SV Waldeck. Hans Wegmann hat in verschiedenen Positionen des SVW, so als Jugendleiter, Spartenleiter, in der Vorstandschaft und zuletzt als 1. Vorstand gewirkt. Von der Schüler und in allen Mannschaften bis zu den Alten Herren, wo er noch heute tätig ist, hat er gespielt und dabei wohl zu denen gehört, die die meisten Spiele für den SVW absolviert haben. Für mindestens 50-jährige Mitgliedschaft



Die Geehrten für mind. 50 Jahre Mitgliedschaft, von links Hans Lukas, Christian Lukas, Richard Kopp, Peter Wegmann, Hermann Schraml und Tim Lukas, der die Auszeichnung für seinen Vater entgegennahm.

wurden weitere fünf Mitglieder mit der Ehrennadel des SVW in Gold mit der Zahl ‚50‘ ausgezeichnet: Franz Dederl, Hermann Schraml, Peter Wegmann, Werner Lukas sowie Ehrenvor-

sitzender Hans Lukas. Außerdem wurden Mitglieder für mindestens 15-, 25- und 35-jährige Mitgliedschaft mit Ehrennadeln und Urkunden ausgezeichnet.
Text und Fotos: hl



Das Foto zeigt die Ehrung des BFV an Hans Wegmann (in der Bildmitte) mit Christian Lukas (links) und Richard Kopp.

Kunsthandwerkermarkt

*Treff Sonnenblume
Neusteinreuth*

Samstag, 23.11.13

17 - 22 Uhr

Sonntag, 24.11.13

11 - 17 Uhr

Objekte aus Holz, Ton, Metall, Filz, Malerei, Floristik, Schmuck u.v.m.

*Für die Bewirtung sorgen die
Kulmainer Pfadfinder in ihrer Jurte!*



Ackerland/Wiese

Im Kundenauftrag suchen wir Flächen im Raum Kemnath/Kulmain zur unmittelbaren Bewirtschaftung oder auch mit bestehenden Pachtverträgen - **Barkauf** -

Tel. 0921/74 54 47 - 0

www.die-immobilienkanzlei.de



Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz.

KOSMETIKSTUDIO

NEU in Kemnath ab November

bodySpa by Stefania Krum **Figurzentrum erweitert das Angebot**

- verschiedene Kosmetikbehandlungen z. B. Edelstein-Kosmetik, Regenerationsbehandlung, uvm.
- med. Fußpflege
- Maniküre

New Enthaarungen mit Wachs oder Laser

- Wellnessmassagen

und vieles mehr...



Terminvereinbarung ab sofort

09642 91 40 73 o. 703 98 90 • Mobil 0160 413 51 15

Wunsiedler Straße 17 • 95478 Kemnath

Volkstrauertag am 17.11.2013

Die Stadt Kemnath gedenkt am Volkstrauertag der Toten beider Weltkriege. Die Gedenkfeiern finden am Sonntag, 17. November 2013, um 8.30 Uhr in Kemnath, um 9.30 Uhr in Waldeck und um 19 Uhr in Schönreuth statt. Die Gedenkfeier in Kastl findet ebenfalls am 17. November statt, Beginn ist um 18.30 Uhr.

Kleinanzeigen

Suche Fischweiher o. Grundstück für möglichen Teichbau zu kaufen, evtl. zur Pacht, im Raum KEM, Tel. 09642-70 27 483

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat September und Oktober 2013 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Geburten:

24.09.2013

Geburtsort Weiden i.d.OPf.

Kimberly Scarlett

Jamila Wehlmann

Eltern: Lahlali Lamazaz,

Köthen (Anhalt),

Bernburger Str. 52 b

und Melanie Wehlmann,

Kemnath, Schönreuth Nr. 13

18.10.2013

Geburtsort Marktredwitz

Ben-Nero Friedrich,

Eltern: Claudia und Sven

Friedrich, geb. Jäckel,

Kemnath, Kardinal-Mu-

ench-Str. 5

23.10.2013

Geburtsort Marktredwitz

Lena Zitzlmann

Eltern: Bernhard Michael und

Anja Zitzlmann geb. Stauf-

biel, Kemnath, Stadtplatz 25

28.10.2013

Geburtsort Pegnitz

Antonia Alice Schöpf

Eltern: Franz Josef und

Melanie Christine Schöpf

geb. Glatz, Kemnath,

Wunsiedler Str. 42

Sterbefälle:

03.10.2013

Sterbeort Kemnath,

Elisabet Stauter,

geb. Schmid, 91 Jahre,

Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

10.10.2013

Sterbeort Kemnath,

Johanna Tröger,

geb. Hawel, 88 Jahre,

Kemnath, Bayreuther Str. 5

12.10.2013

Sterbeort Kastl, GT Troglau,

Anna Dötsch, geb. Fenzl,

84 Jahre, Kastl, Troglau Nr. 2



17.10.2013

Sterbeort Kemnath, Hopfau,

Ute Alexandra Eleonore

Katzke, geb. Zimdars,

81 Jahre,

Kemnath, Hopfau Nr. 3

19.10.2013

Sterbeort Kemnath, Godas,

Theresia Müller, geb. Panzer,

96 Jahre,

Kemnath, Godas Nr. 8 A

20.10.2013

Sterbeort Bayreuth,

Josef Donatus Lang, 87 Jahre,

Kastl, Hauptstraße 1

26.10.2013

Sterbeort Kemnath,

Margarete Schurig,

geb. Steinlein, 89 Jahre,

Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

26.10.2013

Sterbeort Kemnath,

Erna Rosa Panzer,

geb. Bruckschlegel, 83 Jahre,

Kemnath, Rosenweg 21

30.10.2013

Sterbeort Kastl, Troglau,

Edith Pöttinger,

geb. Lehmann, 57 Jahre,

Kastl, Troglau Nr. 9

Eheschließung:

30.09.2013

Heiratsort: Döhlau

Dominic Andreas Weiser,

Kemnath, Wunsiedler Str. 8

und Sabrina Anne Hager,

Döhlau, Neudöhlau Nr. 2

26.10.2013

Heiratsort: Pullenreuth

Thomas Übelmesser,

Pullenreuth, Pilgrams-

reuth Nr. 7 und

Claudia Elfriede Drechsler,

Kemnath, Armesbergstr. 15



Termine Kastl

- Do. 21.11. Sitzung des Kastler Vereinsverbandes, 20 Uhr (Ort steht noch nicht fest)
- Sa. 30.11. Preisschafkopf TSV Kastl, 20 Uhr Sportheim Kastl
- Sa. 7.12. Kameradschaftsabend FFW Kastl, 19 Uhr Feuerwehrgerätehaus
- Mo. 9.12. Adventsfeier Frauenbund, 19.30 Uhr Pfarrsaal

Die Theatergruppe Brand präsentiert:

WOLFGANG KREBS

DREI MANN IN EINEM DINGS!

„Eine Partei auf Wahlfang!“

22. November 2013
Mehrzwecksaal Brand

Kartenvorverkauf ab sofort unter:
www.theatergruppe-brand.de

INFOS & TICKETS

Anwalt-Tipp von

Rechtsanwaltskanzlei Luzia Söllner
Ochsenkopfstrasse 8, 95478 Kemnath
Telefon: 09642/ 914745
Telefax: 09642/ 914746
kanzlei-soellner@gmx.de

Lottogewinn in der Trennungszeit

Der Bundesgerichtshof hat im Oktober 2013 eine interessante Entscheidung zum Zugewinn veröffentlicht. Danach ist ein Lottogewinn, den ein Ehegatte im Zeitraum zwischen Trennung und der Zustellung des Scheidungsantrages erzielt, noch im Zugewinnausgleich zu berücksichtigen.

Bei Ehescheidung ist auch der Zugewinnausgleich zu klären. Kurz gesagt: Es ist ein Vermögensvergleich beider Eheleute über ihr Vermögen zu Beginn der Ehe und am Ende der Ehe vorzunehmen. Der Ehepartner mit dem höheren Zugewinn ist dem anderen ausgleichspflichtig.

Im Fall des BGH lebte der Ehemann seit 8 Jahren getrennt und hatte mit seiner langjährigen Lebensgefährtin nun einen Lottogewinn von fast 1Mio. Euro erzielt. Der Scheidungsantrag aber war erst nach dem Lottogewinn zugestellt und der Ehemann daraufhin geschieden worden. Im Zugewinnausgleichsverfahren entschied der BGH, dass der Lottogewinn des Ehemanns mit einzurechnen ist. Laut BGH kann der Ehemann die Zahlung des Zugewinnausgleichs nicht wegen grober Unbilligkeit verweigern. Denn eine lange Trennungszeit der Eheleute zum Zeitpunkt des Lottogewinns begründet noch keine unbillige Härte der Ausgleichspflicht. Auch der Umstand, dass der durch den Lottogewinn erzielte Vermögenszuwachs keine „innere Beziehung“ zur ehelichen Lebensgemeinschaft mehr hatte, ließ der BGH nicht gelten.

Sofern man also solche Ergebnisse vermeiden will, ist es ratsam, nach Ablauf des Trennungsjahres auch den Antrag auf Ehescheidung einzureichen.

Luzia Söllner, Rechtsanwältin

Neue Trainings-Pullover Fußball-Jugend freute sich über Spende



Knapp 100 Nachwuchsfußballer des Kemnather Sportvereins erhielten von SVSW-Vorstand Wolfgang Weber und Jugendleiter Stefan Gassler einen neuen Trainings-Pullover. Möglich machte diese Anschaffung unter anderem die Sparkasse Oberpfalz Nord durch eine großzügige Spende, die stellvertretend für die Bank von Markus Dötterl überreicht wurde.

Abgesehen von der A-Jugend verfügt die Abteilung Fußball über jede Altersklasse. Dass fast 100 Kinder und Jugendliche am Spielbetrieb teilnehmen, lässt die Vereinsverantwortlichen positiv in die Zukunft sehen.

„Mäxchen“ besuchte Kindergarten St. Anna

Mit Spannung erwarteten die KiGa-Kinder in Waldeck darauf, dass „Mäxchen“, eine Handpuppe, seinen ersten Tag in ihrem Kindergarten erlebt. Begleitet wurde er von seinem Vater, dargestellt von Hans Suffner, einem Puppenspieler und Bauchredner vom Mobilien Kindertheater.

Dann war es endlich soweit und es klopfte an der Tür zum Gemeinschaftsraum, in dem sich alle Kinder versammelt hatten. Da spitzte auch schon Mäxchen herein und wunderte sich, dass so viele Kinder da waren. Ausgegangen wurde von der Situation, die alle Kinder und Erwachsenen kennen: Der erste Tag im Kindergarten. Die Waldecker Kinder wurden spielend mit einbezogen und zeigten Mäxchen in aller Ruhe ihren Kindergarten.

Auch die zurückhaltenden Kinder hatten Gelegenheit, ihren neuen Freund Mäxchen in einem ruhigen Moment auch von den eigenen Ängsten und Freuden zu erzählen und ihm zu zeigen, was sie sich schon alles zutrauen.

Hans Suffner beherrschte sein Metier auch als Bauchredner und ließ Mäxchen zu den Kindern sprechen.

Übrigens: Mäxchen blieb in Form eines Materialbandes im Kindergarten, der viele Anregungen, Lieder und Spiele enthält.
Text und Foto: hl



Das Foto zeigt vorne sitzend Vater Hans Suffner mit der Puppe Mäxchen, den Waldecker Kindergartenkindern, sowie Sabine Wende (hinten in der Mitte vor dem Fenster), ihre Mitarbeiterinnen Madlen Hesel (links) und Dagmar König (hinten rechts).

ALUMINIUM-HAUSTÜREN 	MARKISEN
	SANIERUNG Das Sanierungssystem für alte, ungedämmte Rolllädenkästen FENSTER ROKA-THERMO-FLEX: Minimierung der Wärmebrücken durch das Dämmplattensystem ✓ mehr Sicherheit ✓ mehr Wärmedämmung ✓ mehr Dichtigkeit bewo-Fenster bärenstark
fenster rollo Raab GmbH FENSTER · ROLLLADEN · HAUSTÜREN ROLLADENKASTENSANIERUNG · MARKISEN · SONNENSCHUTZ Emtmannsberg Dorfstraße 11 Tel. 09209/989-0 95692 Konnersreuth Gesteinerstr. 59 Tel. 09632/92310-0 info@rollo-raab.de www.rollo-raab.de	

IN unserer neu gestalteten Ausstellung finden Sie ständig über 150 verschiedene Alufelgen, passend auch für Ihr Fahrzeug.

Industriestraße 1
95469 Speichersdorf
Tel. 09275/567
Fax 09275/914188
E-Mail: info@reifen-deubzer.de
www.gutereifenpreise.de

Ständig mind. 15.000 Reifen und 3000 Felgen vorrätig

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot. Unsere Preise und unsere Auswahl werden Sie begeistern!

Hinter den Kulissen der Kita L-L-Löhl

„Rabe Socke“ auf Besuch in der Tigergruppe

Kennen Sie den Raben „Socke“? Den Kindern der Tigergruppe ist er bestens vertraut, haben sie sich doch intensiv in den ersten Wochen mit ihm beschäftigt. Dieser kleine Rabe ist ein toller kleiner Kerl, der nicht ohne Grund ein Liebling bei den kleinen und großen Bilderbuchguckern ist. Er lebt zusammen mit anderen Tieren in einer Wald- und Wiesengemeinschaft. Als Sympathieträger erfährt er sich mit seinen Stärken und Schwächen in immer wieder neuen Situationen. Er ist gerade deshalb für Kinder attraktiv, weil er kein perfektes, moralisch einwandfreies Wesen ist. Mit seinen Ecken und Kanten, mit seinen frechen Sprüchen einerseits und seinen Jammerphasen andererseits, wird er sehr menschlich und überzeugend dargestellt. Wie unsere rabenstarke Hauptfigur ihre Persönlichkeit und ihr Selbstwertgefühl stärken kann und somit ihren eigenen Weg findet, wollen auch wir die Kin-



der unterstützen. Anhand der Geschichte erhielten die Kinder verschiedene Gesprächsimpulse. Es wurde verdeutlicht, dass es wichtig ist, einen Namen zu haben. Denn dies bedeutet, eine Identität zu besitzen. Rabe „Socke“ feiert am Ende der Geschichte ein Namensfest mit seinen Freunden. Dies nahmen wir zum Anlass und baten die Kinder, Fotos von „ihrem persön-

lichen Namensfest“, nämlich der Taufe mitzubringen. Dies war für unsere Kinder sehr interessant. Kommentare wie „Du warst aber ein süßes Baby!“ waren zu hören und die jeweiligen Kinder zeigten voller Stolz im Morgenkreis ihre Fotos von diesem besonderen Ereignis.

Des Weiteren möchten wir eine Idee vorstellen, um ein gutes Gruppenklima anzuleiten. Jedes Kind durfte hierzu aus Tonpapier eine bunte Socke ausschneiden und mit seinem eigenen Namen beschriften. Am darauffolgenden Tag forderten wir die Kinder auf, sich Gedanken zu machen, womit sie einem anderen Kind aus der Gruppe eine Freude bereiten können oder was sie an dem

anderen besonders mögen. So diktierten uns die Kinder Komplimente oder malten ein schönes Bild, auf dem zu sehen ist, was das jeweilige Kind besonders gerne mag. Viele Herzen, Blumen und Fahrzeuge jeglicher Art schmücken so die Socken. Einige Beispiele für SUS-SOS (Superstarke Sockensätze) wollen wir nicht vorenthalten:

„Du bist mein bester Freund, weil du so tolle Sachen aus Magnetsteinen mit mir baust.“

„Als ich neu im Kindergarten war, hast du mit mir Bulldog in der Bauecke gespielt. Das hat mir gut gefallen.“

„Du singst so schön das Rabenlied!“

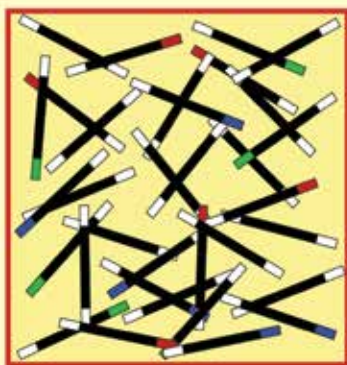
Da fühlt man sich natürlich so richtig gut, wenn solche Komplimente geschenkt werden. „Ließ mir doch bitte einmal vor, was hier steht.“ Der Aufforderung kamen wir gerne nach. Solche Sockensätze eignen sich z.B. gut für die Adventszeit. Richtige Strickstrümpfe werden in der Wohnung aufgehängt und mit Zetteln oder auch mit Überraschungen gefüllt. Die Kinder in der Tigergruppe hatten ihren Spaß daran; probieren Sie es auch einmal in der Familie aus.

Rätselspaß mit Zauberkünstler Wobby

Hallo liebe Rätselfreunde,

da habe ich ja ganz schön viel Auswahl an Zauberstäben, zähle alle Zauberstäbe die schwarzweiß sind und schreibe die Anzahl auf eine Postkarte, Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Glück beim Rätseln wünscht Euch Zauberkünstler Wobby



Und hier wieder unser neues Siegerkind, Lukas Albrecht 5 Jahre, aus Immenreuth. Er hat sich einen Bagger und Baustellenkran ausgesucht.

Ihr seht mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt kann auch gewinnen.

Viel Glück wünscht Euch Zauberkünstler Wobby



Bitte vergiss nicht, Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast: Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauberkünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof

Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen. Luftballons, Kinderschinken, Spiele und Spaß sind garantiert.

Erstes Bilderbuchkino in der Stadtbücherei



Im Rahmen der Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“ hatte die Stadtbücherei Kemnath zum Bilderbuchkino mit dem Bilderbuch „Malte Maulwurf und sein wundersamer Fernseher“ eingeladen. Zahlreiche Kinder fanden sich in der Stadtbücherei ein, um den Erzählungen von Malte Maulwurf zu lauschen: Malte besitzt einen besonderen Fernseher, zu dessen Bildern er fantastische Geschichten erzählt und alle seine Freunde gebannt zuhören.

Kastler Feuerwehr besichtigte Iveco-Werk in Ulm



Zu einer Werksbesichtigung des IVECO-Magirus-Werkes in Ulm hatte die Freiwillige Feuerwehr Kastl eingeladen: Rund 50 Interessierte folgten der Einladung, darunter auch Wehrmänner der Ortsfeuerwehren aus Reuth und Unterbruck sowie der Stadt Kemnath. IVECO-Magirus Vertriebsaußendienstmitarbeiter Ottmar Fassold führte die Gruppe durch die Werkshallen und informierte über die Arbeitsabläufe in den riesigen Fertigungshallen. Die Teilnehmer zeigten sich allesamt beeindruckt von der Größe des Werkes. Derzeit werden jährlich rund 800 Feuerwehrautos in den verschiedensten Ausführungen weltweit ausgeliefert. Besondere Aufmerksamkeit legten die Aktiven der Kastler Feuerwehr natürlich auf ihr neues Löschfahrzeug, welches sich derzeit in dem Ulmer Werk im Aufbau befindet. Fahrgestell und Kabine sind bereits montiert. Als nächster Schritt folgt nun der Aufbau für die notwendige feuerwehrtechnische Beladung. Das LF 20 (MAN-Fahrgestell, Allradantrieb) beinhaltet einen 2000 Liter Wassertank zum Schnellangriff. Die Atemschutzgeräte sind zukünftig direkt in der Mannschaftskabine untergebracht. Das Fahrzeug wird im Frühjahr 2014 ausgeliefert. Das Festwochenende mit feierlicher Fahrzeugsegnung ist vom 13. bis 15. Juni 2014 geplant.



Nikolausdienst: Die Kolpingfamilie Kemnath bietet einen Nikolausdienst am Donnerstag, 5.12., und am Freitag, 6.12., jeweils ab 16 Uhr an. Nähere Informationen und Anmeldung im Pfarrbüro (Tel. 2833) bis spätestens am Montag, 2.12. Es wird um eine Spende für den Kinderschutzbund in Höhe von 10 Euro gebeten.

200 Jahre Kolping: Am Samstag, 7. Dezember, Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche um 18 Uhr mit der Kolpingband Brückenbauer, anschließend im Gesellenhaus **Kolping-Gedenktag**.

Preischaftkopf: Am Freitag, 29. November, um 20 Uhr im Gesellenhaus. Die Startgebühr beträgt 6 Euro, 1. Preis 100 Euro, 2. Preis 50 Euro u. v. w. Preise.

Senioren besichtigen Geozentrum

Für die Senioren aus Kastl und Kemnath wird am Freitag, 22. November, eine Halbtagesfahrt zum Geozentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung in Windischeschenbach angeboten. Abfahrt in Kastl ist um 12.45 Uhr, in Kemnath um 13 Uhr. Die Kosten für Busfahrt und Eintritt mit Führung betragen acht Euro. Anschließend ist eine Einkehr in einer Zoiglgaststätte geplant.

Anmeldungen nimmt der Seniorenbeauftragte Franz Schwemmer, Telefon 09642/3183, entgegen. Wegen der Sanierungsarbeiten im Sibyllenbad gibt es im November und Dezember keine Badefahrten.



Micha-Rolf Christer
Geschäftsführer

**Bestattungen
Neumann**
Kemnath, Tel. 09642-92040
1993
als Familienunternehmen begonnen
nach 20 Jahren sind wir in ganz Oberfranken
und in der Oberpfalz tätig,
mit 12 fest angestellten Mitarbeitern
und 11 Teilzeitbeschäftigten
2013



Elmar Neumann
Inhaber

- Gemeinsam den letzten Weg gestalten -

Hauptsitz-Speichersdorf,

kostenloses Trauerportal: e-traueranzeige.de

www.bestattungen-neumann.de

Treffpunkt Trauer-Café

Die Pfarrei lädt in Zusammenarbeit mit der KEB Tirschenreuth am Dienstag, 10. Dezember, von 15 bis 17 Uhr alle trauernden Erwachsenen zum „Trauer-Café“ ins Familienzentrum „Mittendrin“ ein.

Jede/jeder ist willkommen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Familienstand oder Konfession. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt und unterliegen der Schweigepflicht.

Ansprechpartner sind Elke Burger (Trauerbegleiterin / Hospizhelferin), Telefon 09642/1699, und Alfred Kick (Trauerbegleiter / Pastoralreferent), Telefon 09642/7046971.

Dezember-Ausgabe mit Ihren Weihnachtsgrüßen

Anzeigenschluss: 29.11.2013 Erscheinung: 11.12.2013

Nähere Informationen unter: anzeigen@weyh-druck.de • Telefon 0 96 42 / 70 34 07-21

Buchtipps

„Allerheiligen“

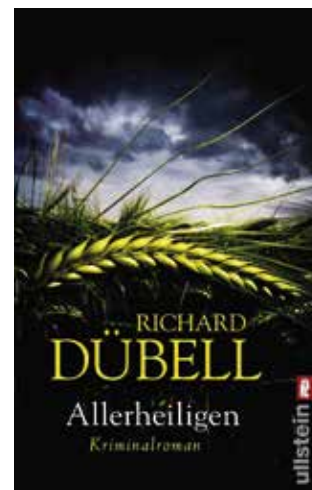
Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

Der vielen Lesern von historischen Romanen bekannte Schriftsteller Richard Dübells Debüt als Krimiautor. Die spannende und auch humorvolle Geschichte ist anfangs in zwei Erzählstränge geteilt. Der erste Handlungsstrang führt nach München, wo der Leiter der Münchner Soko „Wettin“ Harald Sander bei einem Geiseldrama aus Versehen eine der Geiseln erschießt. Im zweiten Handlungsstrang wird Kriminalhauptkommissar Peter Bernward mit seiner Kollegin Flora Sander zum Turm der Martinskirche inmitten der Altstadt von Landshut gerufen. Dort angekommen finden sie in eindeutiger Situation gefesseltes und geknebeltes Paar vor, das unter viel Spott und Hohn ins Krankenhaus gebracht wird.

Die Handlungsstränge werden durch die Ankunft der beiden Soko-Beamten Harald Sander und Robert Kalp in Landshut zusammengeführt. Diese befinden sich auf der Spur des von ihnen Blofeld getauften Geiselnähmers, die in Sanders alte Heimatstadt führt und verbittet sich, kaum angekommen, jegliche Einmischung von Seiten der ortsansässigen Beamten. Da es sich aber um „seine“ Stadt handelt – und um es Harald Sander, dem Ex-Mann seiner Kollegin und großen Liebe Flora zu zeigen – lässt sich der Dickschädel Peter Bernward nicht davon abbringen, trotzdem zu ermitteln. Als wäre der berufliche Ärger mit seinem Rivalen Sander nicht genug, hat Peter auch im Privatleben einiges um die Ohren. Zum einen geht ihm sein Vater Daniel mäch-

tig mit seinem Hobby, der Ahnenforschung, auf die Nerven. Ein anderes Problem stellt sein chaotischer schottischer Freund Connor Lamont dar. Eigentlich nur Flora zuliebe hat sich Peter dazu drängen lassen, sich für Connors Geisterführung auf Burg Trausnitz in ein Kettenhemd zu zwingen. Und zu allem Überfluss ist auch noch die attraktive Staatsanwältin Sabrina Hauskeck in ihn verliebt. Dass er diese Liebe nicht erwidert und die dadurch entstehenden peinlichen Situationen machen ihm das Leben nicht leichter. Als schließlich Harald Sander einen gefährlichen Alleingang wagt, geraten die an der Geisterführung teilnehmenden Kinder, aber auch Connor, Peters Vater und seine Angebetete Flora in Gefahr... Tipp: Wer laut Daniel Peters Vorfahre gewesen sein soll, kann man übrigens im historischen Roman „Der Tuch-

händler“ nachlesen. „Allerheiligen“ ist der erste Band einer Krimireihe, die hoffentlich bald fortgesetzt wird.



Richard Dübells
„Allerheiligen“
416 Seiten
Ullstein
2013

Gasthaus „Zur alten Schmiede“ UG

Telefon
09642/541

November/Dezember

Donnerstag

Bitte rechtzeitig
!! reservieren !!

21.11.2013

Riesenschaschlik
mit Reis oder Pommes

Donnerstag

Bitte rechtzeitig
!! reservieren !!

05.12.2013

Riesenschweinshaxe
mit Knödel und Kraut



Weihnachtsfeiern

Für Ihre Weihnachtsfeier
bitten wir Sie rechtzeitig zu reservieren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Euer Schmiede Team

Öffnungszeiten:

Küche Lokal	Di-Sa	ab 16.00
	So, Fei.	ab 9.00
	Di-Sa	17.00-22.00
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
	Mo	Ruhetag

Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!



Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschaftlerinnen betreuen Sie

AWO

Nachbarschaftshilfe Kemnath

Krankenpflege
Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus
Mobiler Hilfsdienst
Altenpflege

Der Bunte AWO-Laden

Wir sind für Sie da - rund um die Uhr
☎ 09642-704834 ☎ 0160-96853758
e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de
Homepage: www.awo-tir.de

Priebe TAXI
Inh. Stefanie Baier

Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath
info@taxi-priebe.de

☎ 09642 2412
☎ 09642 7599

Rund um die Uhr! 24 Stunden

Industriestr. 9
95469 Speichersdorf
info@taxi-priebe.de

☎ 09275 1656
☎ 0800 0 PRIEBE
7 7 4 3 2 3

Genau hingesehen.



Inspektion bei AUTONOVA: The Power to Surprise
Nach den Vorgaben des Herstellers inklusive Eintrag im Service-Heft. Angebot zzgl. Material.

Ab
€ 59,-

Kommen Sie jetzt zu Autonova nach Bayreuth-Aichig.

autCnova *Qualität macht sympathisch.*
...ein MÖSSBAUER Autohaus

Autonova GmbH • Kemnather Str. 29-31
95448 Bayreuth • Tel.: 0921/79210-0
www.facebook.com/autonovabayreuth

Ständig über 200 geprüfte Gebrauchtwagen
vieler Fabrikate und Preisklassen auf Lager

Meister-Werkstatt für alle Fabrikate mit
preiswertem Qualitätsservice

Zertifiziertes Schaden- und Autoglaszentrum
mit eigener Lackiererei für alle Fabrikate

Ständig über 150 Neuwagen,
Tageszulassungen, Jahreswagen von
FORD, TOYOTA und KIA auf Lager



**Gut fahr'n auf Dauer
mit MÖSSBAUER!**

**AUTOHAUSGRUPPE
MÖSSBAUER**

Markredwitzer Str. 63 - 95679 Waldershof - ☎ 09231 - 7070
Falkenberger Str. 13 - 95643 Tirschenreuth - ☎ 09631 - 70490
Kemnather Str. 29-31 - 95448 Bayreuth - ☎ 0921 - 792100



www.moessbauer.de